

Inhalt

Teil I: Forschungsüberblick

Matthias Schaffrick / Marcus Willand

Autorschaft im 21. Jahrhundert

Bestandsaufnahme und Positionsbestimmung — 3

I Ausgangslage — 3

1 Prolog — 3

2 Kurze Theoriegeschichte der Autorschaft: 1950–2000 — 9

II Systematische Rekonstruktion der Forschung — 19

1 Hermeneutische Autorschaftstheorien — 19

1.1 Hermeneutik und hermeneutischer Intentionalismus — 19

1.2 Poetik, Rhetorik, Generik und Stilometrie — 26

1.3 Funktionen und Argumente — 30

1.3.1 Autorfunktionen — 30

1.3.2 Argumente für einen Autorbezug — 37

2 Poststrukturalistische Autorschaftstheorien — 41

2.1 Subjektivierungen (Giorgio Agamben) — 42

2.2 Auktorialität — 50

2.3 Autofiktion — 54

2.4 Gender — 59

3 Autorschaft in Fiktionstheorie und Narratologie — 61

3.1 Theorien — 62

3.1.1 Fiktionstheorie — 62

3.1.2 Narratologie — 68

3.2 Exemplarische Studien — 70

3.2.1 Herausgeberfiktion — 70

3.2.2 Impliziter Autor — 76

4 Theorien der Inszenierung von Autorschaft — 83

4.1 Gegenbegriff ›Authentizität‹ — 86

4.2 Texte und Medien — 88

4.2.1 Paratexte — 89

4.2.2	Internet —	94
4.2.3	Stimme —	96
4.3	Mediengesellschaft und literarisches Feld —	98
4.4	Sozialhistorische Kontexte —	105
4.5	Soziale Systeme – Interdisziplinäre Erweiterungen —	111
4.5.1	Kunst —	111
4.5.2	Wissenschaft —	113
4.5.3	Politik —	118

III	Zur Konzeption des Bandes —	120
	Bibliographie —	122

Teil II: Theorien literarischer Autorschaft

Moritz Baßler

Mythos Intention

Zur Naturalisierung von Textbefunden — 151

Fotis Jannidis

Der Autor ganz nah

Autorstil in Stilistik und Stilometrie — 169

Ralf Klausnitzer

Autorschaft und Gattungswissen

Wie literarisch-soziale Regelkreise funktionieren — 197

Karin Peters

Bataille und der gespenstliche Souverän

Der »Tod des Autors« *revisited* — 235

Maik Neumann

Der Autor als Schreibender

Roland Barthes' Konzept einer ›freundschaftlichen Wiederkehr des Autors‹ — 263

Evelyn Dueck

Diener zweier Herren

Der Übersetzer zwischen Fergendienst und Autorschaft — 287

Mirjam Horn

»Breeding monsters out of its own flesh«

Der multiple Autor in postmoderner Plagiatsliteratur — 307

Teil III: Praktiken literarischer Autorschaft

Seán M. Williams

C.F. Gellert als Vorredner des Genies

Autorschaft um 1750 — 333

Uwe Wirth

Autorschaft als Selbsttherausgeberschaft

E.T.A. Hoffmanns *Kater Murr* — 363

Gero Gutzzeit

Writing Backwards?

Autorpoetik bei Poe und Godwin — 379

Marcel Schmid

Auto(r)referentialität am Beispiel einer Collage von Kurt Schwitters — 405

Clemens Götze

»Ein Autor ist etwas ganz und gar erbärmliches und lächerliches«

Autorschaft als Inszenierung bei Thomas Bernhard — 419

Nina Maria Glauser

Bewegtes Sprachleben

Zum poetologischen Stellenwert des Autofiktionskonzepts
im Werk Paul Nizons — 439

Gerrit Lembke

Vielstimmiges Schweigen

Auktoriale Inszenierung bei Walter Moers — 461

Innokentij Kreknin

Der beobachtbare Beobachter

Visuelle Inszenierung von Autorschaft am Beispiel von
Rainald Goetz — 485

Eva-Maria Bertschy

Der Autor ist anwesend!

Zur poetologischen Bedeutung des leiblichen Autors bei den Auftritten
der Autorengruppe *Bern ist überall* — 519

Birgitta Krumrey

Autorschaft in der fiktionalen Autobiographie der Gegenwart:

Ein Spiel mit der Leserschaft

Charlotte Roches *Feuchtgebiete* und Klaus Modicks *Bestseller* — 541

Teil IV: Praktiken wissenschaftlicher Autorschaft

Felix Steiner

Wissenschaftliche Autorschaft zwischen Zeitschrift und Handbuch

Überlegungen zu einer am Autorbegriff orientierten Poetologie
wissenschaftlicher Texte — 567

Christina Riesenweber

Reputation, Wahrheit und *Blind Peer Review*

Eine systemtheoretische Perspektive auf anonymisierte Autorschaft als
Qualitätssicherungsstandard der Wissenschaften — 595

Teil V: Auswahlbibliographie

Matthias Schaffrick / Marcus Willand

Autorschaftsforschung zwischen 2000 und 2014 — 615